

Bedingungen für Trainingsleistungen und online bestellte Waren

Stand: 05.11.2019

I. Allgemeines

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Bedingungen gelten in ihrer zum Vertragsschluss gültigen Fassung für alle Trainingsdienstleistungen unabhängig davon, ob diese als Online- oder als Präsenzveranstaltung angeboten werden (z. B. Guided Tours, Workshops, Coachings, Webinare) sowie alle sonstigen online bestellten Waren und Leistungen (im Folgenden zusammen: „**Leistungen**“) des folgenden Anbieters:

Bosch Rexroth AG

Zum Eisengießer 1

97816 Lohr am Main

E-Mail: info@boschrexroth.de

Telefon: + 49 9352 180 (werktags Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr)

(im Folgenden „**Anbieter**“ oder „**Bosch**“ genannt).

Etwaige Registrierungs- und Nutzungsbedingungen des Anbieters für sonstige von ihm online angebotene Dienste (z.B. Webportalzugang) bleiben von diesen Bedingungen unberührt. Rückfragen und Beanstandungen können unter den vorgenannten Kontaktdaten des Anbieters geltend gemacht werden.

- 1.2. Von diesen Bedingungen abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn Bosch ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der Kunde bei der Bestellung auf sie hinweist.
- 1.3. Die angebotenen Leistungen richten sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer. Für Zwecke dieser Bedingungen (i.) ist ein „**Verbraucher**“ jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB), und (ii.) ist ein „**Unternehmer**“ eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs. 1 BGB).
- 1.4. Ist der Kunde Verbraucher, so ist ein Zugang zu digitalen Diensten des Anbieters nur innerhalb Deutschlands gestattet und eine Lieferung von Waren erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

2. Online-Buchung inkl. Bestellvorgang, Vertragsschluss, Vertragstextspeicherung

- 2.1. Im Rahmen einer Online-Buchung einer Leistung, erhält der Kunde vor Abschluss der Buchung online eine Mitteilung über die entstehenden Kosten, die Zahlungs- und Lieferbedingungen, etwaige Laufzeiten, ggf. bestehende Kündigungsfristen, sowie weitere relevante Details. Danach hat der Kunde die Möglichkeit, die Buchung durch Mausklick auf den Bestellbutton abzuschicken. Nach Eingang der Buchung erhält der Kunde eine E-Mail-Benachrichtigung, in welcher der Eingang der Buchung bestätigt wird und die Einzelheiten der Buchung nochmals aufgeführt sind.
- 2.2. Das Online-Angebot stellt eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden dar, Leistungen zu bestellen. Erst die Buchung einer Leistung durch den Kunden ist ein verbindliches Angebot des Kunden an den Anbieter. Das Vertragsverhältnis kommt zustande, wenn der Kunde vom Anbieter eine Bestätigungs-E-Mail über die Annahme des jeweiligen Angebots erhält.

2.3. Der Vertragstext wird von Bosch gespeichert, ist dem Kunden nach Vertragsschluss jedoch nicht mehr zugänglich. Der Kunde kann den Vertragstext vor Bestätigung der Buchung über die Druckfunktion seines Browsers ausdrucken oder elektronisch speichern. Die Vertragssprache ist deutsch.

2.4. **Ist der Kunde Verbraucher, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich je nach Leistung aus Ziffer IV.1 bzw. IV.2 dieser Bedingungen.**

3. Preise und Bezahlung

3.1. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden. Alle Preisangaben sind, soweit nicht anders ersichtlich, Endpreise in EUR (Euro) und verstehen sich inkl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.2. Rechnungen sind, soweit nicht anders vereinbart, 30 Tage nach Rechnungszugang und Fälligkeit ohne Abzug bargeldlos auf die von Bosch angegebene Bankverbindung zu zahlen. Bosch behält sich das Recht auf Vorkasse vor.

3.4. Wenn Bezahlung mit Kreditkarte oder PayPal bzw. PayPal Express angeboten wird, gilt: Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Abbuchung des Rechnungsbetrages in EUR (Euro) vor Leistungserbringung, d.h. Versand der Ware/Zusendung des Registrierungscode/Freischaltung für die Lernplattform bzw. Trainingsstarts oder ähnlichem. Bei der Kreditkarten-Abrechnung des Kunden erscheint im Buchungstext der Hinweis auf den Anbieter und/oder die gebuchte Leistung. Bei Widerruf der Kreditkartenabbuchung durch den Kunden verpflichtet sich der Kunde, nach Erhalt der Leistung spätestens innerhalb von 10 Tagen den Preis zzgl. eventuell angefallener Kosten zu zahlen. Zu diesen Kosten gehören u.a. die Kosten, die aufgrund des Widerrufs der Kreditkartenabbuchung oder wegen Nichtbezahlung entstehen.

3.5. Kommt der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, ist Bosch berechtigt, den Verzugsschaden (z. B. Verzugszinsen, Mahngebühren nach der ersten Mahnung, Inkassogebühren) geltend zu machen sowie auf alle fälligen und einredefreien Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofortige Barzahlung zu verlangen.

4. Haftung

4.1. Haftung für entgeltliche Leistungen:

4.1.1. Bosch haftet gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (i) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, (ii) nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, (iii) im Umfang einer von Bosch übernommenen Garantie; sowie (iv) bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.

4.1.2. Bei einfach fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden, sofern keine Haftung nach Ziffer I.4.1.1. vorliegt, haften Bosch und seine Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf (im Folgenden "**Kardinalspflicht**" genannt).

4.1.3. Ist der Kunde Unternehmer, ist die Haftung von Bosch nach Ziffer I.4.1.2., unbeschadet der Regelung in Ziffer I.4.1.1., betragsmäßig beschränkt auf 100% der Vergütung, die der Kunde in den letzten dem Schadensereignis vorangehenden 12 Monaten an den Anbieter entrichtet hat, mindestens jedoch 50.000,00 Euro.

4.1.4. Eine weitergehende Haftung von Bosch ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

- 4.1.5. Gesetzlich vorgesehene Haftungsbeschränkungen (z.B. gem. § 44a TKG), die zugunsten von Bosch von vorstehenden Haftungsregelungen abweichen, bleiben unberührt.
- 4.1.6. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von Bosch sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von Bosch.

4.2. Haftung für unentgeltliche Leistungen:

Soweit Leistungen unentgeltlich erbracht werden, übernimmt Bosch keine Haftung für Schäden, die aus der Nutzung der Leistungen resultieren, außer in Fällen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz oder bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person. Eine etwaige Haftung für Schäden aus dem Produkthaftungsgesetz wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

5. Nutzungsrechte

Trainingsunterlagen sowie sonstige von Bosch zur Verfügung gestellte elektronische Inhalte, z.B. im Rahmen von digitalen Lernangeboten, Wissensabos, Animationen etc., enthalten urheberrechtlich geschützte Informationen und Inhalte. Diese dürfen nicht für andere Zwecke als zur Durchführung der Trainingsleistung sowie Wissenserweiterung des Kunden genutzt werden. Der Kunde erwirbt hierfür ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht. Es ist insbesondere unzulässig, ohne schriftliche Genehmigung von Bosch zusätzliche Vervielfältigungen der Informationen und Inhalte herzustellen, diese zu be- oder verarbeiten, sie an Dritte weiterzugeben oder öffentlich wiederzugeben. Der Kunde darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte in Informationen und Inhalten nicht entfernen.

6. Vertraulichkeit

- 6.1. Der Kunde verpflichtet sich, Informationen und andere Materialien, die von Bosch als „vertraulich“ gekennzeichnet oder sonst als vertraulich anzusehen sind (im Folgenden: "**vertrauliche Informationen**"), vertraulich zu behandeln und nicht Dritten zugänglich zu machen. Zum Schutz der vertraulichen Informationen hat der Kunde dasselbe Maß an Sorgfalt (aber nicht weniger als ein angemessenes Maß) wie für eigene vertrauliche Informationen von ähnlicher Wichtigkeit anzuwenden.
- 6.2. Die Geheimhaltungspflicht gemäß Ziffer I.6.1. gilt nicht für vertrauliche Informationen,
- (i.) die bereits vor der Weitergabe durch Bosch im rechtmäßigen Besitz des Kunden waren;
 - (ii.) die ohne Pflichtverletzung durch den Kunden öffentlich bekannt sind oder werden;
 - (iii.) die der Kunde ohne Auflagen zur Verschwiegenheit rechtmäßig von Dritten erhalten hat;
 - (iv.) die von Bosch Dritten gegenüber ohne Auflagen zur Verschwiegenheit offengelegt werden;
 - (v.) die vom Kunden selbst entwickelt werden;
 - (vi.) die kraft Gesetzes offengelegt werden müssen; oder
 - (vii.) die vom Kunden mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Bosch offengelegt werden.

7. Datennutzung und Datenschutz

- 7.1. Bosch beachtet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verarbeitung ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen des Anbieters.

- 7.2. Bosch ist berechtigt, alle vom Kunden im Zusammenhang mit der Bestellung eingebrachten und erzeugten Informationen, ausgenommen personenbezogene Daten, über den Vertragszweck hinaus für beliebige Zwecke wie beispielsweise statistische, analytische und interne Zwecke zu speichern, zu nutzen, zu übertragen und/oder zu verwerten. Dieses Recht ist unbefristet und unwiderruflich.

8. Sonstige allgemeine Bestimmungen

- 8.1. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit und die Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Fall ist die ungültige oder undurchführbare Bestimmung durch eine zulässige und durchführbare Vereinbarung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.
- 8.2. Ist der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen Stuttgart, Deutschland. Bosch ist berechtigt, ein Gericht, welches für den Sitz/die Niederlassung des Kunden zuständig ist, anzurufen. Dasselbe gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- 8.3. Die Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in welchem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird (Günstigkeitsprinzip). Die Geltung des UN Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.
- 8.4. **Export-Compliance:** Die Parteien sind sich darüber einig, dass jede Partei für die Einhaltung der jeweils für sie anwendbaren Import- und Exportbestimmungen eigenständig verantwortlich ist. Sämtliche Leistungen von Bosch stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Exportkontrollbestimmungen, insbesondere Embargos oder sonstigen Sanktionen entgegenstehen. Bosch ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn die Kündigung für Bosch zur Einhaltung nationaler oder internationaler Rechtsvorschriften erforderlich ist. Im Fall einer solchen Kündigung ist die Geltendmachung eines Schadens oder die Geltendmachung anderer Rechte durch den Kunden wegen der Kündigung ausgeschlossen.
- 8.5. **Information zur Online-Streitbeilegung:** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Diese Plattform soll als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten dienen, die vertragliche Verpflichtungen von Online-Kaufverträgen und Online-Dienstverträgen betreffen. Die Plattform ist unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> erreichbar.

Hinweis gemäß § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): Bosch ist nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen und hat sich gegen eine freiwillige Teilnahme daran entschieden.

II. Besondere Bedingungen für Trainingsdienstleistungen

Folgende besondere Bedingungen gelten ergänzend zu den unter Ziff. I genannten allgemeinen Regelungen für sämtliche als Dienstleistung erbrachte Leistungen unabhängig davon, ob diese online oder als Präsenzveranstaltung angeboten werden (z. B. Guided Tours, Workshops, Coachings, Webinare etc.) (im Folgenden: „**Trainingsdienstleistungen**“).

1. Durchführung von Trainingsdienstleistungen

- 1.1. Beginn, Dauer und Ort der Trainingsdienstleistung sind dem zum Bestellzeitpunkt gültigen Trainingsprogramm zu entnehmen bzw. werden für Sonderveranstaltungen separat zwischen den Parteien vereinbart. Der Kunde ist verpflichtet, etwaigen am Veranstaltungsort geltenden Ordnungs- und Sicherheitsbestimmungen Folge zu leisten.
- 1.2. Bosch erbringt die Trainingsdienstleistungen sowohl im Rahmen der Veranstaltungen des Trainingsprogramms als auch im Rahmen von Sonderveranstaltungen eigenständig oder durch von Bosch beauftragte Dritte. Umfang, Form, Thematik sowie Ziel der Trainings werden im Trainingsprogramm oder durch ausdrückliche Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegt.
- 1.3. Liegen nicht genügend Anmeldungen entsprechend der für ein Training vorgesehenen Mindestteilnehmerzahl vor oder ist aus anderen, nicht von Bosch zu vertretenden Gründen, wie z. B. Erkrankung des Trainers, eine ordnungsgemäße Durchführung einer Trainingsveranstaltung nicht möglich, so hat Bosch das Recht, Trainingsveranstaltungen abzusagen, zu verschieben bzw. an einem neuen, zu vereinbarenden Termin nachzuholen. Bereits an Bosch gezahlte Trainingsgebühren werden im Fall der Absage durch Bosch voll erstattet. Ersatz- und Folgekosten des Kunden und Dritter wegen Ausfall oder Verschiebung von Trainings oder einzelnen Unterrichtsstunden sind in jedem Fall ausgeschlossen.
- 1.4. Bosch ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während des Trainings vorzunehmen, soweit diese den Nutzen des gebuchten Trainings für den Kunden nicht wesentlich ändern oder aufheben. Bereits vorgesehene Referenten können im Bedarfsfall durch andere, hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen ersetzt werden, was weder zum Rücktritt noch zur Minderung der Trainingsgebühr berechtigt.
- 1.5. Sofern Trainingsmaterialien auf elektronischen Trägern zur Verfügung gestellt werden, z.B. Tablets, übergibt Bosch dem Kunden die Kontaktdaten des Herstellers inkl. Garantie- und Servicenachweis des übergebenen Trägers. Bosch tritt die Gewährleistungsrechte gegen den Trägerlieferanten vollumfänglich an den Kunden als Eigentümer des Trägers ab.

2. Geförderte Bildungsmaßnahmen

Für die angebotenen Trainingsdienstleistungen ist es ggf. möglich, bei der deutschen Bundesagentur für Arbeit oder bei Jobcentern einen Antrag auf Förderung der beruflichen Weiterbildung nach den Richtlinien des Sozialgesetzbuches, Drittes Buch (SGB III), zu stellen. Bei derart geförderten Maßnahmen erfolgt die Finanzierung der Trainingsgebühren durch sogenannte „Bildungsschecks“ oder direkte Kostenübernahme durch die fördernde Stelle. Der Kunde hat die Förderung im Vorfeld mit seinem zuständigen Berater bei der Bundesagentur für Arbeit sicherzustellen. Kostenschuldner ist in jedem Fall der Kunde. Wird die Förderung einer Teilnahme des Kunden am gebuchten Training nicht bewilligt, kann der Kunde nur im Rahmen von Ziffer II.5. kostenfrei zurücktreten.

3. Rücktritt und Umbuchungen von Trainingsdienstleistungen

- 3.1. Der Kunde kann schriftlich oder in Textform vor Trainingsbeginn gegenüber dem Anbieter unter Einhaltung einer Frist von mindestens drei Kalenderwochen (21 Tage) vor Beginn eines Trainings kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Maßgebender Zeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung

beim Anbieter. Erfolgt der Rücktritt nicht fristgerecht, werden 100 % der Trainingsgebühr zzgl. ggf. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer pro Teilnehmer einbehalten. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des gemeldeten Teilnehmers. Bereits gezahlte Entgelte werden bei fristgemäßem Rücktritt erstattet, soweit die Verpflichtung zur Zahlung der Trainingsgebühr nach dieser Bestimmung entfallen ist.

- 3.2. Der Kunde kann anstelle des angemeldeten Teilnehmers kostenfrei einen Vertreter benennen. Dies ist schriftlich oder in Textform vor Trainingsbeginn dem jeweiligen Anbieter mitzuteilen. Umbuchungen können jederzeit schriftlich oder in Textform, jedoch nur einmalig pro Kunde und für ein für ihn gebuchtes Training, auf einen anderen Trainingstermin oder auch ein anderes Training vorgenommen werden. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Trainingseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages, es sei denn, die Nichtteilnahme erfolgt aufgrund Verschuldens des Anbieters.
- 3.3. Bei Nichterscheinen werden die Trainingsunterlagen weder in gedruckter Form noch mittels elektronischer Medien zur Verfügung gestellt.
- 3.4. Bosch hat das Recht, einen Teilnehmer ohne Rückerstattung der Trainingsgebühren von einem Training auszuschließen, wenn der Teilnehmer sich so verhält, dass die Erreichung des Trainingszwecks für andere Teilnehmer nachhaltig gefährdet wird oder gegen die am Veranstaltungsort geltenden Ordnungs- und Sicherheitsbestimmungen verstoßen wird. Im Falle eines Ausschlusses des Teilnehmers ist die Erstattung der Trainingsgebühr sowie sonstiger für die Teilnahme an dem Training gemachter Aufwendungen ausgeschlossen.

4. Preise und Bezahlung (ergänzend zu Ziffer I.3.)

- 4.1. Die Trainingsentgelte beinhalten für den Kunden die Teilnahme am Training, die Nutzung der zu Lernzwecken bereitgestellten technischen Einrichtungen, die Trainingsmaterialien sowie, soweit angeboten, Pausenverpflegung und ein Mittagessen pro vollem Seminartag. Nicht eingeschlossen sind Reise- und Aufenthaltskosten des Teilnehmers.
- 4.2. Die Teilnahmeentgelte für Sonderveranstaltungen sind schriftlich zu vereinbaren.

III. Besondere Bedingungen für online bestellte Waren

Folgende besondere Bedingungen gelten ergänzend zu den unter Ziff. I genannten allgemeinen Regelungen für sämtliche vom Kunden online bestellte Waren des Anbieters (im Folgenden „**Waren**“). Ist der Kunde Unternehmer, so gelten die allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen des Anbieters, abrufbar unter <https://www.boschrexroth.com/de/de/home/rechtliche-hinweise> ergänzend, soweit in diesen Bedingungen nicht abweichend geregelt.

1. Gewährleistung

Ist der Kunde Verbraucher, gelten die gesetzlichen Mängelansprüche.

2. Eigentumsvorbehalt

- 2.1. Bosch behält sich das Eigentum an den Waren bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.
- 2.2. Der Kunde ist bis zum Eigentumsübergang verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten an den unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 2.3. Zu anderen Verfügungen über die in Boschs Vorbehaltseigentum oder Miteigentum stehenden Waren oder über die an Bosch abgetretenen Forderungen ist der Kunde nicht berechtigt. Pfändungen oder sonstige Rechtsbeeinträchtigungen der Bosch ganz oder teilweise gehörenden Waren oder Forderungen hat der Kunde Bosch unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs Dritter auf Boschs Vorbehalts- oder Sicherheitseigentum und zu einer Wiederbeschaffung der Ware aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten eingezogen werden können.
- 2.4. Übersteigt der Wert der für Bosch bestehenden Sicherheiten Boschs Forderungen insgesamt um mehr als 10 %, so wird Bosch auf Verlangen des Kunden insoweit Sicherungen nach Boschs Wahl freigeben.

IV. Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich für Trainingsdienstleistungen aus der nachfolgenden Ziffer IV.1. und für Warenlieferungen aus Ziffer IV.2. dieser Bedingungen.

1. Widerruf von Trainingsdienstleistungen

-Widerrufsbelehrung-

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der

Bosch Rexroth AG

Zum Eisengießer 1

97816 Lohr am Main

E-Mail: info@boschrexroth.de

Telefon: + 49 9352 180 (werktags Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

2. Widerruf für Warenlieferungen

-Widerrufsbelehrung-

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

(Variante 1: im Falle eines Kaufvertrages) an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat;

(Variante 2: im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden) an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat;

(Variante 3: im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken) an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Teilsendungen oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der

Bosch Rexroth AG

Zum Eisengießer 1

97816 Lohr am Main

E-Mail: info@boschrexroth.de

Telefon: + 49 9352 180 (werktags Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

3. **Ausschluss des Widerrufsrechts**

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z.B. CD, Musik- oder Videokassetten) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde. Ein Widerrufsrecht besteht ferner nicht bei Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. Ein Widerrufsrecht besteht außerdem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

4. **Muster Widerrufsformular**

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück.

An: Bosch Rexroth AG

Zum Eisengießer 1

97816 Lohr am Main

E-Mail: info@boschrexroth.de

Telefon: + 49 9352 180 (werktags Montag bis Freitag von 08:00 - 17:00 Uhr)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):*

Bestellt am ()/erhalten am (*):*

Ihr Name:

Ihre Anschrift:

Ihre Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

() Erforderliches bitte eintragen/streichen*